

1. Record Nr.	UNINA9910476919603321
Autore	Cordin Carla
Titolo	Anatolij F. Koni (1844-1927) zwischen Herrscher und Volk : Ein liberaler Jurist und seine autobiografische Praxis in Zarenreich und Sowjetunion // Carla Cordin
Pubbl/distr/stampa	Koln ; ; Weimar : , : Bohlau Verlag, , [2019] ©2019
ISBN	3-412-51374-1 3-412-51373-3
Descrizione fisica	1 online resource (449 pages)
Collana	Imperial Subjects ; ; Band 2
Disciplina	340.092
Soggetti	Biography & Autobiography / Historical Biographies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>»Auf dem Lebensweg« lautet der Titel der Sammlung von Erinnerungen Anatolij F. Konis. Dieser Weg vom Gerichtsvorsitzenden im zaristischen Russland zum »russischen Schriftsteller« in der Sowjetunion ist eng verknüpft mit seinen autobiografischen Texten, die bis heute gerne gelesen werden. Koni war einer der renommiertesten Juristen im späten Zarenreich und einer der ersten, der nach der Reform von 1864 im modernen russischen Rechtswesen arbeitete. Als Staatsanwalt war er permanent in die Auseinandersetzungen zwischen zarisch-autokratischer Macht und individuellen Freiheitsrechten involviert. Zeit seines Lebens reflektierte Koni sich und seine Umgebung in zahlreichen autobiografischen Schriften, deren Kontexte und Entstehungsgeschichten einen ganz eigenen Blick auf das Spannungsfeld zwischen Recht, Macht und »Volk« werfen, das Konis Leben prägte. Der Zusammenhang zwischen Selbstreflexion und Zeitgeschehen wird dabei nach dem Revolutionsjahr 1917 besonders deutlich. Während viele Berufskollegen sich in die innere oder äußere Emigration zurückzogen, bemühte sich Koni bis zu seinem Tod 1927, seine Wertvorstellungen und Lehren aus der Zarenzeit einem</p>

sowjetischen Publikum vertraut zu machen.
